

DIGITAL HUMANITIES

Masterstudienfach

Master of Arts: MA in Digital Humanities und einem weiteren Masterstudienfach

Die Digitalisierung verändert, ja revolutioniert praktisch alle Teile unserer Gesellschaft – auch die Wissenschaften. So eröffnen sich für die geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer mit der Digitalisierung und Vernetzung ganz neue Wege der Erkundung von Kultur und Gesellschaft. Diese neuen Wege der Forschung lehrt das Studienfach Digital Humanities der Universität Basel. Es vermittelt die Anwendung und Reflexion von computergestützten und experimentellen Verfahren und verknüpft technologisches Wissen und methodische Fähigkeiten mit Problemstellungen aus der Forschung der jeweiligen Fächer. Die Studierenden können sich dabei ihren Interessen folgend auf eine oder mehrere fachnahe Anwendungen spezialisieren. Das Studium befähigt zu vielfältigen Tätigkeiten in Kultur und Medien, Wissenschaft, Gedächtnisinstitutionen und Wirtschaft.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Geistes- und Sozialwissenschaften deuten die Zeugnisse menschlicher Gesellschaften: ihre Texte und Sprache, ihre Institutionen und Bauten, ihre Bilder und Musik, ihre Filme und Spiele, ihre alltäglichen wie ihre aussergewöhnlichen Objekte. Die Digitalisierung verändert auf der einen Seite die Erzeugung, das Teilen und das Aufbewahren dieser Zeugnisse und damit das Verstehen von Kultur und Gesellschaft. Auf der anderen Seite ermöglicht sie auch neue Verfahren der Präsentation, Analyse und Interpretation dieser Zeugnisse. Zudem entstehen durch die Vernetzung völlig neue Möglichkeiten, Daten zusammenzuführen und daraus vertiefte, wissenschaftliche Erkenntnisse über Kultur und Gesellschaft zu gewinnen.

Typische Arbeitsfelder der Digital Humanities sind daher:

- Datenmodellierung von kulturellen und sozialen Texten, Objekten und Prozessen,
- Editionen kultureller und gesellschaftlicher Zeugnisse,
- Aufbau und Strukturierung von Datenbanken, Informationssystemen und Infrastrukturen besonders für Institutionen der kulturellen Überlieferung wie Archive, Bibliotheken oder Museen,
- Programmierung und Abfragen in grossen Datensammlungen über Gesellschaft und Kultur,
- Erstellung von Korpora und Sammlungen für wissenschaftliche Untersuchungen,
- statistische und experimentelle Auswertung von Daten über Kultur und Gesellschaft.

Im Studienfach Digital Humanities an der Universität Basel lernen die Studierenden entsprechende Theorien, Konzepte und Methoden der computergestützten und experimentellen Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften kennen. Sie modellieren Fragestellungen – insbesondere solche aus ihrem zweiten Studienfach –, übertragen sie in digitale und empirisch überprüfbare Verfahren und setzen diese technisch um.

Das Studienfach wird in Kombination mit einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Masterstudienfach wie z.B. Archäologie oder Geschichte, Sprachwissenschaft, Politikwissenschaft oder Soziologie

studiert. Es setzt kein Bachelorstudium der Informatik voraus, sondern baut auf dem im Bachelor erworbenen Wissen in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern auf.

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Digital Humanities wird in Kombination mit einem zweiten Studienfach zu je 35 KP studiert. Dasjenige Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, gilt als Major, das andere als Minor. Ergänzend werden im freien Wahlbereich 20 KP erworben. Ein Kreditpunkt ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Studienplan Masterstudium	KP
Studienfach Digital Humanities (35 KP)	
Modul Introduction to Digital Humanities	6
Modul Creating, Analyzing and Visualizing of Data	8
Seminararbeit aus einem der oben erwähnten Module	5
Modul Humanities and Social Science Coding	8
Modul Digital Humanities, Culture and Society	3
Masterprüfung	5
Zwischentotal	35
Masterarbeit (im Studienfach Digital Humanities oder im Zweitfach)	30
Zweitfach	35
Freier Wahlbereich	20
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Der Unterricht findet auf Englisch und Deutsch statt.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

Praktika sind nicht obligatorisch, aber willkommen, besonders wenn sie nahe an der Masterarbeit gemacht werden. Arbeitsaufenthalte an anderen Digital Humanities-Instituten oder verwandten Einrichtungen im Zusammenhang mit der Masterarbeit werden ebenfalls unterstützt.

Fächerkombination

Digital Humanities wird auf Masterstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major (35 KP + 30 KP), das andere zum Minor (35 KP). Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen. Sie sind einsetzbar zur Vertiefung in den gewählten Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Fächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen.

Digital Humanities kann ausserdem als **Zweitfach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sport, Bewegung und Gesundheit»).

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrssemester möglich.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Master beträgt 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter www.philhist.unibas.ch/de/doktorat/.

Berufsmöglichkeiten

Ein Masterabschluss in Digital Humanities eröffnet in Verbindung mit dem gewählten zweiten Studienfach zahlreiche Berufsmöglichkeiten in einer sich durch die Digitalisierung rasch verändernden Berufswelt. Praktisch alle Berufe brauchen heute qualifizierte Kenntnisse im Umgang mit Computern, Datenbanken und Internet. So kommen zahlreiche Tätigkeiten, die selbständiges Arbeiten mit technologischem, kulturellem und sozialem Wissen verbinden, für die Absolvent*innen des Studienfachs in Frage.

Wer eine akademische Laufbahn anstrebt, ist eingeladen, sich im Anschluss an den Master für ein Doktorat bzw. eine Promotionsstelle zu bewerben.

Zulassung

Ein abgeschlossenes Bachelorstudium in den Geistes- oder Sozialwissenschaften qualifiziert für das Studienfach. Willkommen sind auch Studierende, die bereits Informatik-Kenntnisse erworben haben.

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss in einem der Studienfächer oder Studiengänge der Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen (im Umfang von 180 KP), erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter www.unibas.ch/zulassung.

Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

Weitere Sprachkenntnisse

Gute Kenntnisse des Englischen sind für ein erfolgreiches Studium der Digital Humanities erforderlich. Weitere Sprachkenntnisse sind willkommen, aber nicht obligatorisch.

Anmeldung

Anmeldung unter www.unibas.ch/anmeldung; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-
Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Digital Humanities finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:
www.philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: www.unibas.ch/vv
- Basler Studienführer: www.studienberatung.unibas.ch
- Webseite der Universität Basel: www.unibas.ch

Studienfachberatung

Persönlichen Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden: digitalhumanities@unibas.ch
Weitere Informationen unter: www.dhlab.philhist.unibas.ch/de/studies/

Adressen

Digital Humanities Lab

Bernoullistrasse 32, 4056 Basel, T +41 61 207 38 36
www.dhlab.unibas.ch
e-mail: digitalhumanities@unibas.ch

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel
www.philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen/
e-mail: Studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23
www.unibas.ch
Anfragen über www.unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30
www.studienberatung.unibas.ch, e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Juli 2021.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.